

Diskussionsforum „Sport in Berlin – Perspektiven der Sportmetropole 2024“

01. April 2017

11:00 – 15:00 Uhr

Gerhard-Schlegel-Sportschule

Im Januar 2016 hat der Berliner Senat sein Strategiepapier zur Sportentwicklung vorgestellt mit dem Titel: „Sport in Berlin – Perspektiven der Sportmetropole 2024“.

Die neue Berliner Landesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag festgelegt, dass dieses Strategiepapier fortgeschrieben werden soll.

Der Landessportbund Berlin hat bereits in dessen Entstehungsphase wichtige Anregungen zur Sportentwicklung gegeben, und möchte bei der jetzt anstehenden Fortschreibung dafür Sorge tragen, dass die Basis des Sports im Sinne starker Vereine und Verbände angemessene Berücksichtigung findet.

Der LSB lädt daher alle Verbände und Vereine ein, in insgesamt fünf Diskussionsforen im oben genannten Strategiepapier fehlende wichtige Bausteine einer lebendigen Sportentwicklung gemeinsam zusammenzutragen.

Seien Sie deshalb dabei, reden Sie mit und gestalten Sie mit!

Forum I – Sportentwicklung: Vielfalt in der Breite

Die Berliner Sportvereine handeln im Mittelpunkt unserer Gesellschaft. Ihre Kernaufgabe sehen sie in der Organisation und Weiterentwicklung von Sportangeboten für alle Berlinerinnen und Berliner, unabhängig von ihrem Alter, ihrem Geschlecht oder ihrer Herkunft. Diese Kernaufgabe ist mit dem gesellschaftlichen Wandel und den Anliegen der Zielgruppen immer komplexer geworden. Dabei nehmen die Vereine ihre gesellschaftliche Rolle deutlich wahr und widmen sich ihr intensiv.

Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch, der gesund aufwachsen und alt werden soll, der integriert und inkludiert werden soll, der sich engagieren und dabei wertgeschätzt werden möchte.

Im Forum I soll diskutiert werden, wie diese wichtigen gesellschaftlichen Funktionen der Vereine stärker in den Mittelpunkt der Sportmetropole rücken können.

Moderation: Barbara Westphal, Vereinscoach des LSB Berlin

Forum II - Sportinfrastruktur

Berlin ist eine lebendige, wachsende Stadt des Sports. Zu ihrer Attraktivität gehören zweifellos auch die zahlreichen Möglichkeiten der Sportausübung in Freizeit, Breite und Spitze. Leider aber wird nach wie vor viel zu wenig in die Infrastruktur investiert, damit das auch so bleibt. Schon heute gibt es einen Investitionsbedarf von 400 Mio. Euro in die öffentlichen Sportanlagen, die energetisch effizient betrieben und barrierefrei zu nutzen sein sollen. Zudem würden nach offiziellen Berechnungen für die knapp 500.000 Neu-Berlinerinnen und -Berliner 100 neue Hallenteile und 25 Großspielfelder gebraucht. Beim jetzt schon vorherrschenden Flächenmangel, dem Konfliktfeld Sportlärm und den Schwerpunkten beim Wohnungsbau ist dies eine immense Herausforderung.

In Forum II soll diskutiert werden, wie es gelingt, eine bewegungsfördernde Sportinfrastruktur zu etablieren, damit Sportlerinnen und Sportler weiterhin die Voraussetzungen vorfinden, wohnortnah Sport zu treiben.

Moderation: Andreas Klages, stv. Geschäftsbereichsleiter Sportentwicklung, Ressortleiter Breitensport, Sporträume

Forum III - Leistungs- und Spitzensport

Berlin verfügt über eine sehr gute Infrastruktur für den Leistungssport. In einer Vielzahl von Sportarten sind wir in der Lage Bedingungen bereitzustellen, die die Entwicklung vom Nachwuchs bis in die Spitze ermöglichen.

Für eine langfristige positive Entwicklung müssen die Fragen von Talentfindung, Talentsichtung und Talentbindung ebenso intensiv diskutiert werden wie alle Fragen im Zusammenhang mit Trainer und die Ausgestaltung der Richtlinienkompetenz der Spitzensportfachverbände.

Im Forum III soll deshalb diskutiert werden, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um eine bessere Talentauswahl zu ermöglichen. Außerdem ist zu klären, wie wir mit künftigen Herausforderungen in der Trainerfrage umgehen und wie die Richtlinienkompetenz der Spitzenfachverbände in Berlin noch besser umgesetzt werden kann.

Moderation: Prof. Dr. Jochen Zinner (Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst)

Forum IV – Bildung

Sportvereine bieten vielfältige Lerngelegenheiten – ein Leben lang. Schon der 12. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung (2003) stellte heraus, dass es dabei um unmittelbar körperbezogene Kompetenzen (Körpererfahrung, -ästhetik, -ausdruck), aber auch um nicht unmittelbar sportbezogene Kompetenzen im sozialen, politischen und kognitiven Bereich (Teamfähigkeit, Selbstvertrauen, Selbstorganisation, Verantwortungsfähigkeit) geht. Nimmt man dies ernst, muss man anerkennen, dass dem organisierten Sport nicht nur für die individuelle Entwicklung von Menschen eine große Bedeutung zukommt, sondern auch für das Funktionieren des (stadt-)gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Das Forum IV soll daher diskutieren, inwieweit diese Erkenntnisse in einem Leitbild der Sportmetropole Berlin zu verankern sind. Kann und soll „Sport als Bildungsfaktor“ neben „Sport als Wirtschaftsfaktor stehen“? Kann und sollte die Qualifizierung des im Sport tätigen Personals Bestandteil einer Strategie für die Sportmetropole Berlin sein? (Wie) kann die Zusammenarbeit klassischer Bildungseinrichtungen mit dem Sport für beide Seiten verbessert werden?

Moderation: Thomas Bierbaum (Coach und Berater)

Forum V - Jugend

Berliner Sportvereine arbeiten eng mit Schulen zusammen, um mehr Bewegung und Sport im Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen sowie im Ganztagsbetrieb von Schulen zu etablieren und Sportbegeisterung bereits in frühen Lebensjahren zu wecken. Die Zusammenarbeit mit Schulen ist ein grundlegendes Element erfolgreicher Sport- und Vereinsentwicklung und künftig weiter auszubauen.

Sport muss künftig noch stärker zum selbstverständlichen und integralen Bestandteil der Ganztagschulen in Berlin werden. Dabei ist in den kommenden Jahren der Ausbau von Bewegungsfördergruppen an Schulen für Kinder mit motorischem Förderbedarf von besonderer Bedeutung.

Im Forum V soll die Zusammenarbeit von Sportvereinen und Schulen bei der Weiterentwicklung bewährter Kooperationsformen mit Schulen und dem Ausbau von Bewegungsfördergruppen diskutiert werden. Dabei soll die Koordinierung aller Aktivitäten des organisierten Sports im Kontext Schule im Mittelpunkt der Diskussion stehen.

Moderation: Dr. Thomas Poller, Florian Lau, Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie

Anmeldebogen für Ihre verbindliche Anmeldung



01. April 2017
11:00-15:00 Uhr
Gerhard-Schlegel-Sportschule
Priesterweg 4
10829 Berlin

Am Diskussionsforum „Sport in Berlin – Perspektiven der Sportmetropole 2024“
nehme ich teil:

Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ _____
Ort _____
Email-Adresse _____
Verein/Verband _____

Ich möchte am Forum Nr. _____ teilnehmen.

Anmeldung bis spätestens 17. März 2017 an:

LSB Berlin
Abteilung Sportentwicklung
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin

sportentwicklung@lsb-berlin.de oder

FAX: 030-300 02-146

Bitte beachten Sie, dass der Veranstaltungsort leider **nicht** barrierefrei ist.
Bitte melden Sie ggf. Unterstützungsbedarf rechtzeitig unter o.g. Email-Adresse an!